



Im Finale der D-Jugend-Stadtmeisterschaft standen sich der SV Schermbeck (rot-weiß) und der BVH Dorsten (grün-weiß) gegenüber. Der SVS gewann 4:0 und sicherte sich so den Titel.

FOTO PIEPER

Die Ersten waren auch die Letzten

FUSSBALL: Der SV Schermbeck und der BVH Dorsten bestritten bei der Hallenstadtmeisterschaft der D-Junioren das erste und das letzte Spiel.

Von Sascha Schröer,

Dorsten / Wulfen. Bei der Hallenstadtmeisterschaft der D-Junioren trafen am Sonntag in der deutlich stärkeren Gruppe A die Teams des SV Schermbeck, des BVH Dorsten, der JSG Lembeck/Rhade/Deuten I sowie der JSG Gahlen/Hardt II aufeinander. Abgesagt hatte kurzerhand noch die JSG Altendorf/Polsum. Verlustpunktfrei setzte sich der BVH als Gruppenerster nach einem etwas überraschenden 1:0-Auftakterfolg gegen die hochgehandelten, robusten Schermbecker durch. Diese sicherten sich aber zumindest den zweiten Platz und zogen damit ebenso ins Halbfinale ein.

In der Gruppe B kämpften die Mannschaften von SuS Hervest, GW Barkeneberg, BW Wulfen, der JSG Lembeck/Rhade/Deuten II sowie der JSG Gahlen/Hardt I um den Einzug in die Halbfinalspiele. Spielerisch überzeugen konnten hier vor allem die Kicker vom Wittenbrink,



Im Halbfinale musste sich Blau-Weiß Wulfen dem körperlich überlegenen SV Schermbeck geschlagen geben.

FOTO PIEPER

die sich verdient und ebenso verlustpunktfrei das erste Halbfinalticket sicherten. Zweiter wurde mit sieben Punkten knapp vor der JSG Gahlen/Hardt 1 (sechs Punkte) GW Barkeneberg.

In der heimischen Halle trafen die Barkenberger in der ersten Halbfinalbegegnung

als krasser Außenseiter auf den BVH Dorsten. Kurzzeitig bahnte sich eine kleine Sensation an, weil die Grün-Weißen plötzlich mit 1:0 in Führung lagen. Über das ganze Spiel hinweg reichte es dann aber letztendlich doch nicht, der BVH drehte den Spieß und schickte seinen Gegner

am Ende mit einer deutlichen 5:1-Packung in das kleine Finale.

Im zweiten Halbfinale konnten die kleinen, wusligen Wulfener der körperlichen Überlegenheit der Schermbecker auch nicht standhalten. Wulfen verlor klar mit 0:5.

Damit bestätigte sich das, was sich für den kundigen Zuschauer schon in der Vorrunde abzeichnete – die deutlich stärkere Gruppe A stellte am Ende auch die Finalteilnehmer. Im kleinen Finale setzten sich die Wulfener gegen Barkeneberg mit 5:0 durch und wurden Dritter.

Das Endspiel bestritten dann die Mannschaften, die das Turnier auch eröffnet hatten. Doch diesmal konnte der BVH seinen „Erstrundencoup“ nicht wiederholen. Der SV Schermbeck dominierte die Partie und sicherte sich mit einem ebenso deutlichen 4:0-Erfolg verdient den Stadtmeistertitel. *Schr.*

→ **Ergebnisse: 2. Lokalsportseite**